

Hochland

Monatschrift für alle Gebiete des Wissens, der
Literatur u. Kunst. Herausgegeben von Karl Muth

26. Jahrgang

*

Der neue Jahrgang wirbt die Jugend!

In der Jugend machen sich Strömungen bemerkbar, die auf eine Revolutionierung der Beziehung der Geschlechter zueinander hinauslaufen. Die Aufnahme von Büchern mit Titeln, wie „Die Revolution der modernen Jugend“, „Die Revolutionierung der Frau“ sind symptomatisch. Zugrunde liegt alledem ein Heraustreten des Menschen aus den bisherigen religiösen, kirchlichen, gesellschaftlichen und moralischen Bindungen. Hier soll im neuen Jahrgang Hochlands Arbeit an der Zeit einsetzen. Es wird manches gesagt werden müssen, was dem und jenem vorübergehend ein Aergernis sein mag. Eine bessere Einsicht und eine durch Liebe vorbereitete und möglich gemachte Erkenntnis des Rechten wird die Folge sein. Der neue Roman von Franz Herwig „Hoffnung auf Licht“ liegt ganz in dieser Richtung. Er ist ein Gegenstück zu seinem Roman „Die Eingeengten“. Eingeengte auch diesmal, aber in anderer Umwelt, Eingeengte des Geldes, des Standes, des Trieblebens. — Auch in den anderen Beiträgen wird man nie den Bezug zum Leben vermissen. Beiträge mit fachwissenschaftlicher oder abstrakter Ausdrucksweise werden auf ein Mindestmaß beschränkt. Mit diesem Programm ist dem Sortiment die Möglichkeit gegeben, in den Kreisen der akademischen Jugend, der Lehrer und der Jugendfreunde besonders ergiebig zu werben.

②

Verlangen Sie bitte

den für das Sortiment ausgearbeiteten Werbeplan zusammen mit dem Ihnen zur Verfügung gestellten Werbematerial. (Publikumsprospekt mit Bildern/Werbebrief/Schaufensterattrappe des 1. Heftes Dauerplakat auf Glanzpappe [Größe 35×23 cm] Zeitungsmater).

Bezugsbedingungen:

Vierteljahrspreis fest M. 5.— ord., M. 3.50 netto
Ab 11 Exemplare M. 3.25 netto, ab 50 Exemplare M. 3.— netto
Einzelhefte M. 1.75 mit 35%, ab 10 Exemplare mit 40%.

*

Verlag Josef Kösel & Friedrich Pustet, München